

JAHRESBERICHT DES TECHN. LEITERS 2015

Was! Bereits sind wieder 365 Tage vorbei; das bedeutet, einige Worte über das sportliche Geschehen des vergangenen Jahres zu verlieren.

SPORTUNTERRICHT

Gymnastik

Die Teilnehmer durften einige neue, zum Teil sehr lustige aber dennoch anspruchsvolle Geräte kennen lernen. Mit viel Lust, Freude und Motivation wurden all die wichtigen Fitness-Formen trainiert. Kleine Spiel- und tänzerische Einlagen zu Musik bereichern immer wieder die tollen Stunden.

Schwimmen

An den einen Schwimmbänden werden Extra-Gruppen gebildet, um individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können. In anderen Gruppen wird innerhalb der Schwimmstunde aufgeteilt, um mit allen Teilnehmern, ihren Fähigkeiten entsprechend, zu arbeiten.

Bei allen Schwimmstunden ist aber wichtig, dass die Teilnehmer sich wohlfühlen, mit Begeisterung dabei sind, etwas Neues lernen und am Schluss der Stunde mit viel positiven Eindrücken nach Hause gehen können.

Mit viel Einfühlungsvermögen verstehen es die Leiterinnen, den Teilnehmern dies zu vermitteln. Verschiedenste Geräte und Musik trugen auch dazu bei.

Tischtennis

Da in diesem Jahr keine Möglichkeit vorhanden war, einen Wettkampf zu bestreiten, wurde an verschiedenen Abenden etwas mehr Zeit investiert, um „Neues“ einzuüben, aber natürlich ohne das bisher Gelernte zu vernachlässigen. Zahlreiche spielerische Übungen beim Aufwärmen wie im Hauptteil, lockerten das Training immer wieder auf.

Leider musste Reto die Gruppe verlassen, doch eine neue Teilnehmerin ersetzte ihn postwendend. Die Gruppe hofft nun, im 2016 einen Wettkampf bestreiten zu können.

Nordic Walking

Wie im Bericht vom letzten Jahr angesagt, gab es keine Winterpause im 2015. So wurde jeden Donnerstagabend tapfer marschiert bis die Sohlen glühten. Die Strecke führte meistens Richtung Riehen und auf kleinen Umwegen zurück ins Bäumlhof; und das immer dem Lichte nach, damit ja alle Teilnehmer zurückkehrten. Vom Frühling bis Herbst „walkten“ die Teilnehmer im

Gebiet Lange Erlen durch Feld und Wald stets der Nase nach und dies bei jedem Wetter, auch bei „Sauwetter“ – BRAVO!

Tanzen

Die monatlichen Tanznachmittage haben sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Zeitweise stösst eine Anzahl Personen der Cerebral-Gruppe noch dazu; da Betreuer dabei sind, gibt es keine Probleme. Mit viel Eifer werden die verschiedenen Schrittkombinationen einstudiert – natürlich mit entsprechender Musik. Manchmal wollen die Tanzenden kaum mehr aufhören. Am Ende wird applaudiert, gelacht, gelobt und einander auf die Schulter geklopft mit den Worten: bis bald beim nächsten Mal.

Feldenkrais

Auf Grund der sehr unterschiedlichen Behinderungen/Bewegungsmöglichkeiten der Teilnehmer und der Gruppengrösse braucht es von der Leiterin sehr viel Einfühlungsvermögen, damit alle Beteiligten etwas profitieren können. Anwendungen von Bewegungen für Teil- und Ganzkörperwahrnehmungen und der Atmung im Liegen, Sitzen und Stehen, bilden weiterhin den Hauptschwerpunkt in dieser Gruppe.

Polysport / Fussball, Unihockey, Leichtathletik, Pétanque

Fussball: Dank der konstanten Grösse der Gruppe besteht meist die Möglichkeit, mit 2 Teams an Turnieren teilzunehmen. So haben alle Sportler/Fussballer die Gelegenheit, ihr Erlerntes auf dem Spielfeld zu zeigen.

Unihockey: Nebst dem Besuch einiger Turniere, wurden im 2015 in den Trainings bereits etliche spezielle Spielzüge für das „Highlight“ im 2016 – den Nationalen Winter Games in Chur - eingeübt.

Leichtathletik: An den beiden besuchten Leichtathletik-Anlässen (Zürich und Wohlen) wurden zahlreiche, gute Leistungen erreicht und somit mit Medaillen belohnt.

Pétanque: Das gute Training der Pétanque-Gruppe hat sich gelohnt. Am Turnier in Trimbach wurden vordere Plätze erreicht.

WETTKÄMPFE / ANLÄSSE

Grosse spezielle Anlässe waren im 2015 keine im Programm, dafür wurden wiederum zahlreiche Wettkämpfe und Turniere bestritten.

Der **Schweizerische „PluSport-Tag“** in Magglingen wurde von zahlreichen Basler Sportlern besucht. Dank dem herrlichen Wetter gab es viele gute Leistungen. An diesem Anlass zählt nicht nur die sportliche Leistung; mindestens so viel zählt und geniessen die über 1000 Sportler die Kameradschaft und Geselligkeit.

Basler Sport-Champions

Auch im Jahre 2015 konnten wieder Sportler von PluSport Basel an diesem speziellen Anlass in der St. Jakobshalle geehrt werden. Die 2 Damen, Monica Gomes und Andrea Rellstab, erreichten an den Weltspielen in Los Angeles, USA mit dem Fussball Damen Nationalteam den 2. Rang.

AUS-/WEITERBILDUNG

Einige LeiterInnen haben einen Ausbildungskurs von PluSport Schweiz oder eine Tagung von Special Olympics Schweiz besucht. Andere erweiterten ihr Wissen an Weiterbildungskursen.

Auch Leiterwechsel waren leider wieder zu verzeichnen. So wünsche ich den neuen Leitern viel Spass und Befriedigung bei ihrer Arbeit mit den Behinderten in den Sportstunden. Den Leitern, die uns verlassen mussten, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei PluSport Basel und wünsche alles Gute.

AUSBLICK/DANK

Nebst dem normalen Sportprogramm, erwarten uns im 2016 2 spezielle Anlässe:

- Nationale Special Olympics Winterspiele 3. – 6. März in Chur
- Kantonaltornfest Diegten/BL am 11. Juni

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich viel Spass und Erfolg an Anlässen und in den Sportstunden.

Vielen Dank den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Allen Mitgliedern von PluSport Basel wünsche ich alles Gute und immer gute Gesundheit im 2016.

Andreas Hünig, TK-Leiter